



Terminhinweis

Kontakt: Sara Josef, 0541 380699-14
presse@exilverein.de, www.exilverein.de

22. Oktober, 19 Uhr

Lesung

Spitzboden der Lagerhalle

≡ „Die Würde des Menschen ist abschiebbar“ - Lesung in der Lagerhalle

Autor Sebastian Nitschke kommt nach Osnabrück - Einblicke in die Geschichte und aktuelle Realitäten deutscher Abschiebegefängnisse

Osnabrück. Auf Einladung des Vereins Exil kommt Autor Sebastian Nitschke am 22. Oktober nach Osnabrück. Auf dem Spitzboden der Lagerhalle liest er aus seinem Buch „Die Würde des Menschen ist abschiebbar“. Der Mix aus politischem Bericht und Wissenschaft gibt Einblicke in die Geschichte und aktuelle Realitäten deutscher Abschiebegefängnisse. Einlass ist ab 18 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Es gilt die 2G-Regel, das heißt, Teilnehmende müssen einen Nachweis vorlegen, dass sie entweder geimpft oder genesen sind. Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten: kontakt@exilverein.de.

„Die Würde des Menschen ist abschiebbar“ ist gerade bei Edition Assemblage erschienen. Gemeinsam mit Lina Droste, Oumar Mamabarkindo und der „Community for all“ hat Sebastian Nitschke Gerichtsakten ausgewertet und Gespräche mit Inhaftierten geführt. Das Buch erzählt über die Ausschlusserfahrungen der Betroffenen in Deutschland und ihren Herkunftsländern. Sebastian Nitschke liest am 22. Oktober kurze Passagen aus den teils erschütternden Texten zu den Haftbedingungen. Anschließend möchte er diese mit dem Publikum diskutieren. Veranstalter ist Exil e.V.

Sebastian Nitschke ist Sozialarbeiter und engagierte sich von 2017 bis 2020 bei „Community for all - Solidarische Gemeinschaft statt Abschiebegefängnisse“ in Darmstadt.

Bei Rückfragen:

Sara Josef, 0541 380699-14
presse@exilverein.de, www.exilverein.de